

Neues aus dem Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal 2014

Aus Anlass des 700. Geburtstags der Stadt Ahrensburg wurde im letzten Jahr eine Reihe von Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt, die den Ahrensburger BürgerInnen und Gästen die Vergangenheit und Besonderheiten unserer Stadt näher gebracht haben. Auch das Naturschutzgebiet (NSG) Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal wurde vermehrt von Besuchern aufgesucht, die sich in zahlreichen Gesprächen sehr beeindruckt von diesem schützenswerten Kleinod zeigten. Durch den Archäologischen Arbeitskreis wurden mit Unterstützung der Stadt Ahrensburg zwei archäologisch-naturkundliche Rundwanderwege von zwei und sechs Kilometern Länge ausgeschildert. Durch den Arbeitskreis wurden dazu auch Führungen angeboten und erfolgreich durchgeführt. Ganz neu ist das kommerzielle Angebot einer geführten Radtour vom Bahnhof Ahrensburg durch das NSG Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal und das hamburgische NSG Stellmoorer Tunneltal bis zum Haus der Wilden Weiden im NSG Höltigbaum. Zurück geht es dann wieder zum Bahnhof Ahrensburg, die Strecke hat eine Länge von 36 km.

Durch den Referenten wurden auch einige Führungen angeboten. Im Rahmen der Einweisung und Information unserer neuen MitarbeiterInnen des Freiwilligen ökologischen Jahres wurde eine umfassende Exkursion in das Gebiet veranstaltet, das sich in seiner Eigenart doch deutlich von unseren Seevogelschutzgebieten unterscheidet, aber auf der anderen Seite die Vielfaltigkeit der unterschiedlichen Biotope und deren Besonderheit vermittelt. Die Betreuung und Sicherung des NSG im Stadtbereich erfordert teilweise andere Vorgehensweisen.

Derzeit wird in der Stadt Ahrensburg eine neue Planungsgrundlage durch die Erstellung eines neuen Flächennutzungsplanes und eines Landschaftsplanes erarbeitet. Es gilt dabei auch die Interessen des Naturschutzes gegenüber den konkurrierenden Nutzungsansprüchen nachhaltig zu vertreten und zu sichern.

Zum Jahreswechsel wurde durch den Entwässerungsverband nach Information und Abstimmung mit allen Beteiligten der Hop-



Ringelnattern (*Natrix natrix*) verlassen das Winterquartier.

Foto: Rolf de Vries

fenbach auf einer Länge von rund 500 Metern von der Hagener Allee bis zum U-Bahnhof Ahrensburg Ost in östlicher Richtung entschlammt. Diese Maßnahme wurde notwendig, um den Abfluss des Regenrückhaltebeckens westlich der Hagener Allee wieder sicherzustellen. In dieses Regenrückhaltebecken wird das Oberflächenwasser der bebauten Fläche nördlich der U-Bahn eingeleitet. Im Falle beispielsweise eines Ölunfalls würde ein Stau zu einer Gefährdung der wertvollen Moorflächen des NSG führen. Durch diese Maßnahme wurde der Wasserstand an der Brücke am Hopfenbach um etwa 15 Zentimeter gesenkt. Bei den starken Regenfällen der letzten Zeit, hat sich die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit dieser Maßnahme bereits in der Praxis bestätigt.

Ein Problem ist weiterhin der Zustand des Alfred Rust – Moorwanderweges. Dieser



Der Moorwanderweg führt in ein einzigartiges Biotop.

Foto: Rolf de Vries

muss nach Ansicht aller Beteiligten dringend erneuert werden. Der Wanderweg erschießt in einer Länge von rund 325 Metern das Niederungsmoor und bietet einen unvergesslichen Eindruck in einen sehr interessanten und sensiblen Biotoptyp.

Daneben hat der Moorwanderweg eine gewisse Verkehrsbedeutung in Nord-Südrichtung und damit auch zu den archäologischen Fundstellen. Der Moorwanderweg besteht in seiner Länge aus einer Holzbrücke (11 m) über den Hopfenbach, ca. 75 m schwimmenden Holzsteg und 235 m aufliegenden Holzsteg. Bei der Erneuerung gilt es, eine Lösung unter Berücksichtigung von technischer Konstruktion, Naturverträglichkeit und Bau- und Unterhaltungskosten zu finden. Auch der Zeitpunkt der Ersatzvornahme ist sorgfältig mit dem Naturschutz abzustimmen. Derzeit laufen Untersuchungen, die Erfahrungen vergleichbarer Moorwege in Deutschland in die Entscheidungsfindung möglichst mit einzubeziehen.

Die Bedeutung des NSG Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal wurde in einem umfangreichen Bericht des Stormarner Jahrbuches 2015, 33. Jahrgang, S.54-63, veröffentlicht.

Rolf de Vries
Schutzgebietsreferent und Naturschutzbeauftragter der Stadt Ahrensburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [36_1_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Vries Rolf de

Artikel/Article: [Neues aus dem Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal 2014 35](#)